26. Sitzung der PG Wohnen - Leben in Zukunft
am 16.10.2019

Teilnehmende:

Felthaus, Melanie	PflegeGlück – 24 h Zuhause
Görz, Gertrud	
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin PG Politik
Krebs, Matthias	Vorsitzender VdK Ortsverband Euskirchen
Lanzerath, Walter	
Leipholz, Frank	Home Instead
Leymann, Waltraud	Gemeindecaritas St. Martin
Linz, Diethelm	Verein Körperbehinderte des Kreises Euskirchen
Luxem, Maria	Sprecherin PG Wohnen
Michels, Maria	
Pütz, Hans-Werner	stellvertr. Sprecher PG Politik
Schumacher-Blobel, Renate	Service Haus Verein Euskirchen e. V. / stellv. Sprecherin PG Wohnen
Steinberger, Walter	Diakonie Euskirchen

Entschuldigt:

Braß, Maria	Seniorengruppe Kath. Kirchengemeinde Palmersheim
Janssen, Hella	Verdi Seniorenarbeit
Schmitz, Martin	EuGeBau
Schmatz, Hans	
Simons, Anja	Integra
Weinand, Gerd	Seniorenverband BRH
Wollersheim, Ina	Wohnberatungsstelle des Kreises
Zahel, Reinhard	

von der Verwaltung:

Behrend, Thomas	FB 9 / Bauordnung
Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie

entschuldigt

Rick, Winfried	FB 6, AL Wohnungswesen / Soziales

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 11: 45 Uhr

Top I
Begrüßung
Frau Luxem begrüßt die Teilnehmenden zur sechsundzwanzigsten Sitzung der SIE - Projektgruppe Wohnen – Leben in Zukunft. Sie begrüßt Herrn Krebs, VdK, als neues Mitglied. Herr Krebs stellt sich kurz vor und informiert darüber, dass der Ortsverband des VdK in Euskirchen ca. 900 Mitglieder hat. Der VdK wurde bisher durch Frau Müller in der PG Wohnen vertreten, die aus persönlichen Gründen ausscheidet.

TOP II
Wohnschule Rheinbach

Der Flyer war der Einladung nochmals beigefügt.

Es wurde angestrebt einzelne Angebote in Form einer Exkursion zu besuchen.

Präferiert wurden:
- Kloster Bornheim
- Beginenhöfe Köln

Frau Brieden hatte hierzu Kontakt mit Frau Dallal, Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal, aufgenommen.

Die angesprochenen Exkursionen sind fast vollständig ausgebucht. Weitere Veranstaltungen sind von Seiten der Wohnschule Rheinbach nicht geplant. Es besteht jedoch die Möglichkeit selbst Kontakt mir den jeweiligen Ansprechpartnern aufzunehmen und eigene Termine zu planen.

Die Angebote werden nochmals kurz erläutert.

Die PG Wohnen – Leben in Zukunft beschließt, dass sowohl das Kloster Bornheim als auch die Beginenhöfe in Köln besucht werden sollen. Frau Brieden wird hierzu Kontakt aufnehmen.

TOP III
SIE Plenum

Das Plenum findet am Donnerstag, 14. November 2019, 16:00 – 18:00 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Ratssaal, statt.

Die gemeinsame Einladung der Seniorenvertretung und des Bürgermeisters wird über die DemB verschickt. Über die aktualisierte Geschäftsordnung, die der Einladung beigefügt ist, wird beim Plenum ein Beschluss gefasst.

Frau Kastenholz erläutert die Hintergründe der Aktualisierung der Geschäftsordnung.

Für die PG Wohnen - Leben in Zukunft wird Frau Luxem berichten.

Erwähnt werden sollen folgende Punkte:
- Informationsveranstaltung mit dem Z. I. P
- Absage der Verbraucherkonferenz zum Thema „Pflege“
- Bündnis für Wohnen des Kreises
- Handlungskonzept Wohnen
- Schwerpunkt „Pflege“ – Diskussion der Anregungen Herrn Lanzeraths
- Besuch des „Pflegeroboters“ Pepper bei Integra
- Ausblick Planungen 2020

Es wird angeregt die Projektgruppe in „Zukunftswerkstatt Wohnen und Pflege“ umzubenennen, um das Thema „Pflege“ stärker in den Fokus zu stellen.

TOP IV
Planungen 2020

Festlegung der Themen für das nächste Jahr, die auch bereit beim Plenum vorgestellt werden.

In diesem Zusammenhang werden die weiteren Anregungen von Herrn Lanzerath, die der Einladung beigefügt waren, diskutiert. (Die aktualisierten Ausführungen hierzu werden dem Protokoll beigefügt).

Die Diskussionspunkte / Problemlagen auf die Herr Lanzerath hinweißt, sind:

- Arbeitskräftemangel im Gesundheits- und Pflegedienst
- Anwerbemaßnahmen als Lösungsansatz?
- Bessere Werbung für den Pflegeberuf / Steigerung der Attraktivität

Meinungsbild / Anregungen:

Die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung der Menschen stellt eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung dar und kann daher nicht dem Markt überlassen werden.

Die Vertreter des Pflegebereiches berichten, dass die Abrechnungsmodalitäten mit den grundsätzlich zu begrüßenden Leistungsverbesserungen noch komplizierter geworden sind.

Wichtige Themen sind bereits heute die steigende Altersarmut und die zunehmende Isolation der älteren Menschen. Die Koordination präventiver Hausbesuche und eine sich anschließende umfassende Sozialbetreuung könnten Ansatzpunkte einer kommunalen Strategie sein.

Es muss vermehrt für die Ausbildung geworben werden, indem verstärkt die positiven Aspekte des Berufes in den Vordergrund gestellt werden. Rahmenbedingungen, wie eine bessere Verbindung von Familie und Beruf bei Schichtdienst und Wochenendarbeit, müssen verbessert werden.

Die Anwerbung ausländischer Pflegekräfte wird aufgrund fehlender Sprachkenntnisse und des dadurch verursachten Pflegenotstandes in den Herkunftsländern auch kritisch gesehen.

- Die Anregung der Demographiebeauftragten, im nächsten Jahr einen Demographie - Workshop zum Thema „pflegerische Versorgung / haushaltsnahe Dienstleistungen in der Kreisstadt Euskirchen“ zu veranstalten wird begrüßt. Die Demograpahiebeauftragte wird hierzu ein erstes Konzept erstellen und dies beim nächsten Treffen vorstellen. Eine intensive Einbindung der PG Wohnen bei der Planung und Durchführung wird angestrebt.

Im Rahmen der Gestaltung neuer Baugebiete wird angeregt, verstärkt auch die Einbindung neuer Wohnformen für alle Generationen zu berücksichtigen. Bei größeren Vorhaben sollten Versorgungszentren, Gemeinschaftsräume und /oder Pflegestützpunkte mitgedacht werden.

Es wird angeregt darauf zu achten, dass dieser neue Wohnraum, der aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen meist barrierearm und damit gerade für ältere Menschen geeignet ist, durch die damit verbundenen Preise diesen auch tatsächlich zur Verfügung stehen kann.

Die Petition des NRW – Aktionsbündnisses „Wir wollen wohnen“ wird auf Wunsch des VdK dem Protokoll beigefügt.

Ein Wohnungstausch zwischen älteren Menschen und jungen Familien sollte durch eine kommunale Stelle koordiniert und begleitet werden.

- Es wird angeregt, Herrn Thorsten Sigglow, ABL Planung, zu einem nächsten Treffen einzuladen.

TOP V
Sonstiges, Termine

- Adventskalenderaktion von Integra: https://www.wochenspiegellive.de/eifel/kreis-euskirchen/euskirchen/artikel/im-sommer-den-advent-im-blick-9829/?fbclid=IwAR1e2eDASexUMnevTOBcsVxzOv-uuXTzFDlOJ45Q7VglgV8ZXxWbOFybbd8

- „Demenzparcour“: Herr Leipholz informiert über die Möglichkeit anhand dieses Parcours zu erfahren, wie Menschen mit Demenz den Alltag bewältigt.
  Weitere Informationen unter: http://www.hands-on-dementia.info/

- „Alterssimulator“: Herr Krebs informiert, dass der VdK einen solchen Alterssimulator über den Landesverband nach terminlicher Absprache zu einem geringen Kostenbeitrag organisieren kann.

Beim nächsten Treffen sollen hier konkrete Planungen erfolgen

TOP VI
Terminierung des nächsten Treffens

Das nächste Treffen der PG Wohnen- Leben in Zukunft findet **am Mittwoch, 11. Dezember 2019 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170 statt.**

Gez. Brieden